

BooGI-BOP - Naturnahe Gestaltung von Firmengeländen als Teil grüner Infrastrukturen

Boosting Urban Green Infrastructure
through Biodiversity-Oriented Design
of Business Premises
LIFE BooGI-BOP

LIFE17 GIE/DE/000466

Funded by
the EU LIFE programme



LIFE17 GIE/DE/000466



biodiversity
premises

ÜBERSICHT

- Vorstellung Bodensee-Stiftung
- Vorstellung LIFE BooGI-BOP
- „Naturnahe Firmengelände“ - Maßnahmen und Gestaltungsbeispiele
- Ausblick

VORSTELLUNG DER BODENSEE-STIFTUNG





biodiversity
premises

DIE BODENSEE-STIFTUNG



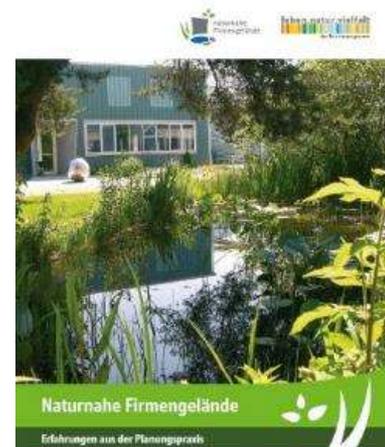
- Gegründet 2004
- Hervorgegangen aus einem Projekt zur nachhaltigen Entwicklung in der Bodenseeregion
- Stifter: Deutsche Umwelthilfe, NABU, BUND, Naturschutzbund Vorarlberg, WWF Schweiz (St. Gallen), Pro Natura Thurgau
- Projektorientierte Stiftung
- 15 MitarbeiterInnen in Voll- und Teilzeit
- Augenblickliche Handlungsfelder:
 - Energiewende: Nutzung von Restbiomassen, Bürgerenergie, effiziente Wärmenetze, Photovoltaiknetzwerk...
 - Landwirtschaft: Klimaschutz und Klimawandelanpassung in der Landwirtschaft, Luftreinhaltung in der Landwirtschaft...
 - Natur und Gewässerschutz: Kleingewässer in der Bodenseeregion, Bürger-Bienen-Biodiversität, PRO PLANET Apfelprojekt

UNTERNEHMEN UND BIOLOGISCHE VIELFALT

- **Europäische Business & Biodiversity Kampagne (EBBC):**
www.business-biodiversity.eu
 - Biodiversitätskriterien in Standards und Labels der Lebensmittelbranche
- Mehr Biodiversität im Getreideanbau mit KraichgauKorn und LinzgauKorn
- Mehr Biodiversität im Hartweizen-Anbau (Albgold)
- Partnerschaft zum Schutz der Biologischen Vielfalt im Weinbau in Europa
- **LIFE BooGI-BOP: „Boosting Urban Green Infrastructure through Biodiversity-Oriented Design of Business-Premises“**

NATURNAHE FIRMENGELÄNDE

Projekte im Rahmen von INTERREG, UFOPLAN,
Bundesprogramm biologische Vielfalt und aktuell EU LIFE



VORSTELLUNG: LIFE BOOGI-BOP



LIFE BOOGI-BOP: STECKBRIEF

- **Projekttitle:** Boosting Urban Green Infrastructure through Biodiversity-Oriented Design of Business Premises
- **Abkürzung:** LIFE BooGI-BOP
- **Projektzeitraum:** 1. Juli 2019 – 31. Dezember 2021
- **Projektländer:** Deutschland, Österreich, Slowakei, Spanien
- **Finanziell Unterstützt vom:** LIFE Programm der Europäischen Union
- **Budget:** 1,7 Mio. Euro (LIFE Anteil: 55 %)

LIFE BOOGI-BOP: PROJEKTPARTNER



- Deutschland: Bodensee-Stiftung, Institut für lebensbezogene Architektur, Global Nature Fund

- Österreich: Am der Vorarlberger Landesregierung

- Spanien: Polytechnische Universität Madrid, Ecoacsa

- Slowakei: Ekopolis



UNSERE ANSÄTZE IN LIFE BOOGI-BOP

- **Erstberatungen für Unternehmen: Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten für Einzelstandorte**
- **Lokale (kommunale) Initiativen für naturnahe Firmengelände: Gewerbegebiete**
- **Entwicklung von Lösungen für das Liegenschaftsmanagement: Lösungen für Unternehmen mit zahlreichen Standorten**
- **Training für Facility-Manager: Pflege, Unterhalt, Einkauf**
- **Sensibilisierung des Bausektors: Positionspapier „Biodiversität am Bau“**
- **Entwicklung eines pragmatischen Monitoringsystems: Effekte und Vorteile aufzeigen – verbesserte Steuerung**
- **Europaweites Netzwerk für naturnahe Firmengelände: Verstetigung und Mainstreaming**

NATURNAHE FIRMENGELÄNDE – MAßNAHMEN UND GESTALTUNGSBEISPIELE



WARUM ÜBERHAUPT NATURNAHE FIRMENGELÄNDE?

- **Unmittelbare Aufwertung von Flächen**
- **Bewusstseinsbildung**
- **Naturnahe Gestaltung nützlich für andere Themen/Bereiche**
 - **Naturnahe Fläche als Indikator im Rahmen eines Umweltmanagementsystems**
 - **Klimawandelanpassung**
 - **Resilienz der Grünflächen und des gesamten Geländes gegenüber Trockenheit, Hitze, Starkregen**
 - **Mikroklima und Reduktion des Energiebedarfs für Kühlung**
 - **Attraktiver Arbeitsplatzumgebung (Mitarbeiterbindung ein immer wichtigeres Thema)**
 - **Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter (Stressabbau, Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit in Pausen)**

WAS MEINEN WIR, WENN WIR VON NATURNAHEN FIRMENGELÄNDEN SPRECHEN?

- **Orientierung am Grundkonzept der Schweizer Stiftung Natur und Wirtschaft**
 - 30% Anteil **naturnaher Flächen** an Freiflächen eines Geländes angestrebt.
 - Naturnahe Flächen sind alle Flächen, die
 - mit heimischen (und standortgerechten) Pflanzen gestaltet sind und die extensiv und ohne Düngung oder Biozide unterhalten werden. Herbizide werden auf dem gesamten Gelände nicht eingesetzt.
 - Naturnahe Gewässer (incl. Systeme zur Regenwasserbewirtschaftung), Wald, Hochstaudenfluren, Ruderalflächen, artenreiche Hecken, Trockenmauern, Steinhäufen, Totholzstrukturen aber auch: artenreiche Gründächer, begrünte Fassaden und versickerungsfähige Verkehrsflächen

IN EIGENER SACHE: VORBILD FÜR EUROPA SEIN!

■ Wir suchen gute Beispiele naturnaher Firmengelände in Deutschland und Europa: Sprechen Sie uns an!

■ Anforderung: „30% naturnah“



ALB-GOLD

Truchtlengen, Deutschland
www.abgold.de



„Leben ist Natur“
Lebensmittel sind Mittel zum Leben. Das Leben ist intakter Umwelt vor. Für uns alle wirtschaftlich und lebenswert. Daher versuchen wir auch unser Firmenareal entsprechend zu gestalten und in die Natur einzubinden. Unsere Lage mitten im Grünen – umgeben von zahlreichen Naturschutzflächen und der herrlichen Alb-Landschaft – ist für ein naturnahes Firmenareal geradezu prädestiniert.
– Oliver Fritsche, Mitglied der Geschäftsführung

Mit einer großflächig naturnah gestalteten Gelände will die Niederherforder ALB-GOLD die Zusammenhänge von Mensch, Natur und Nahrungsmitteln verständlicher machen.

Umgesetzte Maßnahmen

Jährlich für jeden dem Kundenkreis ist in dem sich die Besucher über die Naturerfahrung informieren können, einen 2 Hektar großen Krüppelgarten mit etwa 1.000

In Kürze

Akt des Betriebes

Multifunktional

Größe des Firmenareals

9,34 ha

Standortskategorie

• Biotop: 20 %

• Vorrück: 15 %

• Offen: 35 %

• Naturnah gestaltet: 30 %

Begleit der naturnahen Gestaltung

2002

Umgesetzte Maßnahmen

• Dachbegrünung

• Einweisung für Mitarbeiter (Bäume, Sträucher)

• Gewässer / Freizeitanlage

• Pflanzensamen (Trockenstreifen, Laubbäume, Tanne)

Funded by



LIFE17 GIE/DE/000466

HABEN SIE 30%?

■ In der Praxis:

- Gesamtgelände: 10.000m²
- Gebäudefläche: 5.000m²
- Angestrebte
naturnahe Fläche: 1.500m²

- Erreichbar durch: Gründach, versickerungsfähige Verkehrsflächen, Fassadenbegrünung, Beete mit heimischen Pflanzen, extensives Grünland, heimische Sträucher etc.



Wir machen mit!



Quelle: Dontworry / Wikipedia











**BEISPIELE FÜR VERSCHIEDENE MAßNAHMEN DER NATURNAHEN GESTALTUNG:
OBEN (VLNR): INSEKTHENHOTEL, FASSADENBEGRÜNUNG, TROCKENMAUER, MAGERWIESE
UNTEN (VLNR): TOTHOLZHAUFEN, GRÜNDACH, ENTSIEGELUNG, „RESTFLÄCHE“ ALS NATURINSEL**



Insektenfreundliche Beleuchtung

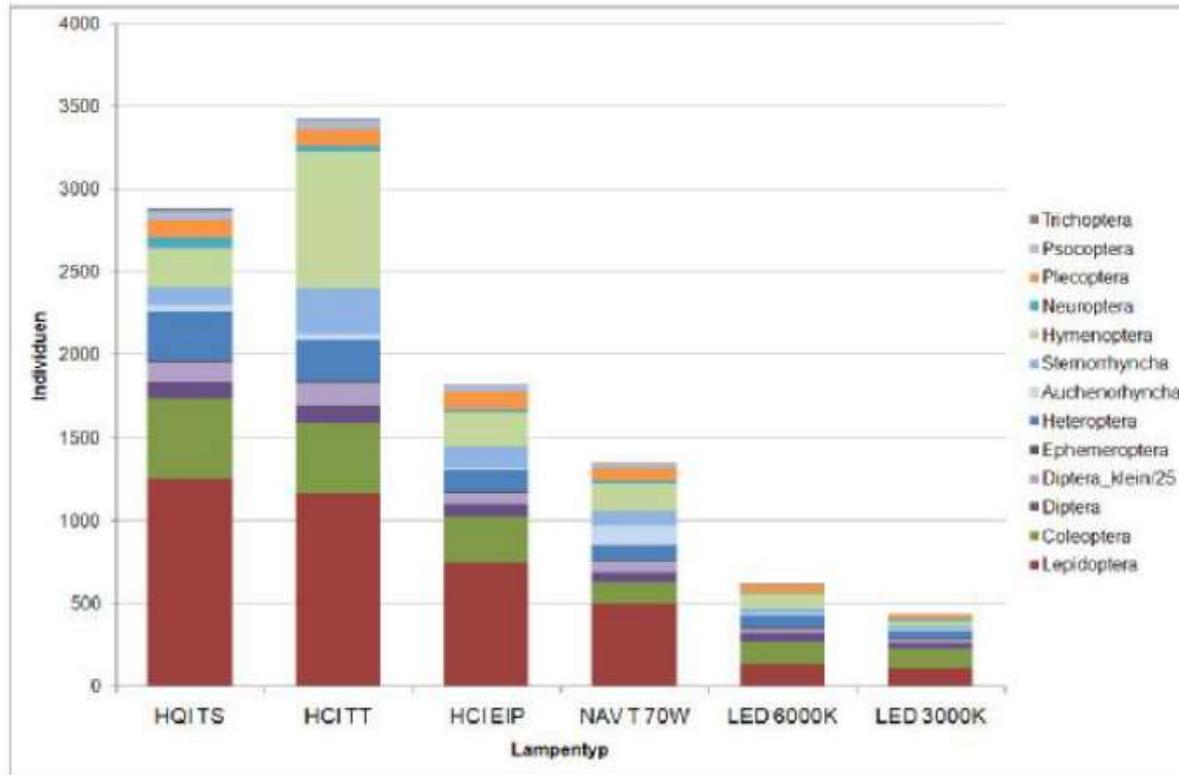


Abb. 8: Anlockwirkung der unterschiedlichen Lampentypen auf unterschiedliche Insektengruppen (kumulierte Werte aus 18 Erfassungsnächten)

Funktionsoptimierungspotential: INAST Abfallbeseitigungs GmbH

Aufforstungen
(Lichtwaldkonzept)

Zufahrtsbereich mit
blütenreichen Magerstandorten

Aufwertung Waldfläche

Naturnah gestaltete
Parkplätze

- Bekämpfung invasiver Arten
- naturnahes Pflege- und Entwicklungskonzept
- „Natur auf Zeit“
- Recycling vor Ort

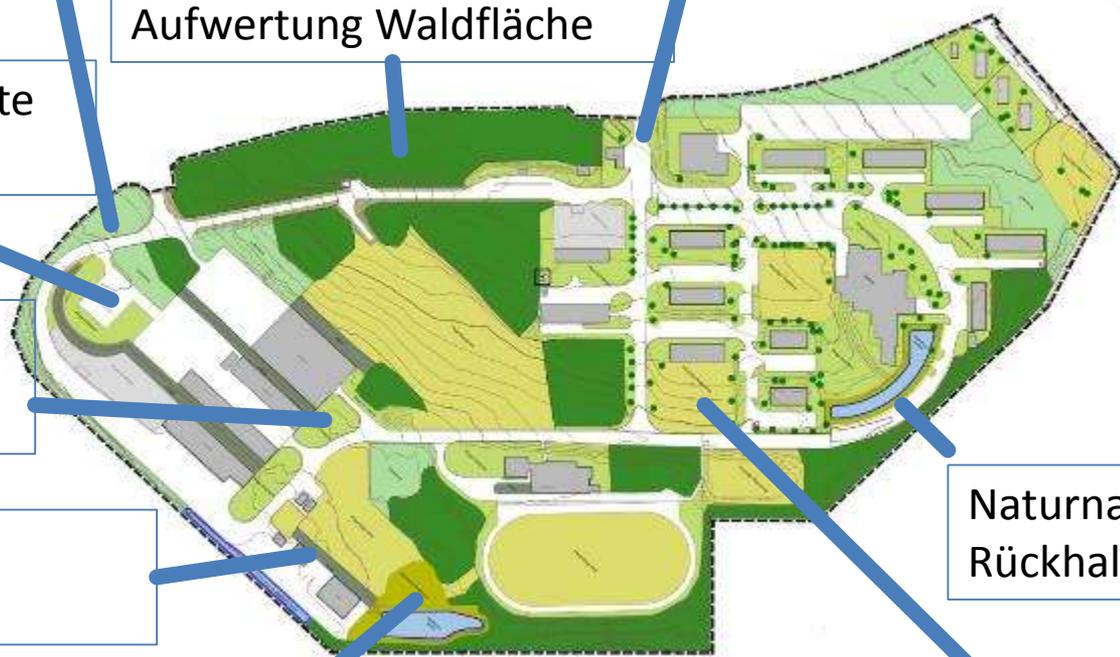
Pflegeplan für Hecken (für
die nächsten Jahrzehnte
aufgestellt)

naturnah gestaltete
Pausenbereiche

Naturnah gestaltetes
Rückhaltebecken

Rückhaltebecken mit vorgelagertem
Sumpfbeet zur Reinigung von
Oberflächenwasser, Einstiegshilfen für
Tiere

extensiv bewirtschaftete
Wiesen



AUSBLICK



ZUKUNFT DER IDEE

- **Großes Interesse bei Unternehmen – nicht zuletzt durch den „Bienenhype“**
- **Weitere Projekte von anderen Akteuren in der Pipeline**
- **Angebotsseite naturnaher Gestaltung (Planung und Umsetzung) in Zukunft wahrscheinlich nicht ausreichen**
- **Naturschutz auf Zeit verunsichert noch immer**
- **Rückenwind für einzelne Maßnahmen wird in Zukunft zunehmen – Gebäudebegrünung wird m.E. in Zukunft ein sehr wichtiges Thema werden**

KOOPERATIONSPARTNER (JULI 2019)



- Naturnahe Firmengelände wichtiges Handlungsfeld für die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg – Umsetzung durch Landschaftserhaltungsverband Ravensburg und Bodensee-Stiftung im Rahmen von BooGI-BOP
- Kreisweite Initiative für naturnahe Firmengelände (Rekrutierung von Pionierunternehmen und Kommune, Erstberatung für Unternehmen, Infoveranstaltungen, Trainings für Facility-Manager...)
- Kooperation über drei Jahre
- <https://www.biodiversity-premises.eu/de/naturnahe-firmengelaende-ravensburg.html>

KOOPERATIONSPARTNER (JULI 2019)



- Kooperation über die Projektlaufzeit
- Aufgabenstellung: Entwicklung pragmatischer Aufwertungsmöglichkeiten für DB-Standorte (ohne Trassen).
- Beratung von Einzelstandorten
- Analyse des Lebenszyklus von Liegenschaften
- Entwicklung von Werkzeugen („Biodiversitäts-Werkzeugkasten“) für unterschiedliche Entscheidungsträger in den Lebenszyklusschritten
- <https://gruen.deutschebahn.com/de/projekte/gruenegrundstuecke>

LANDEANFLUG



**Glückwunsch: Sie
haben eine weitere
Präsentation überlebt!**

Weitere Informationen:

www.bodensee-stiftung.org

www.biodiversity-premises.eu

sven.schulz@bodensee-stiftung.org

07732 99 95 441